

ÄA 1-2

Leitantrag des Landesvorstands an die 2. Tagung des 3. Landesparteitages

Antragsteller: LAG Grundeinkommen Brandenburg

Der Landesparteitag möge folgende Änderungen beschließen:

Seite 2

Die soziale Frage zielt auf

- gute Arbeit *und ein existenzsicherndes Einkommen zur gesellschaftlichen Teilhabe*

Begründung:

Wer die soziale Frage beantworten möchte, kann in Zeiten von Finanz- und Wirtschaftskrisen, defizitärer Erwerbsarbeitsangebote und zunehmender Automation in der Wertschöpfung diese Frage nicht ausschließlich mit Erwerbsarbeit („Vollbeschäftigung“) beantworten. Mit einer Erwerbsarbeitslosenquote von 10,7 Prozent (2011) ist jede/r Zehnte in Brandenburg ohne gute Erwerbsarbeit. Fakt ist: Wer keine gute Arbeit hat, muss trotzdem in Würde leben können. Dazu bedarf es eines existenzsichernden Einkommens, welches darüber hinaus eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Jeder/m ein Leben oberhalb der Armutsrisikogrenze in Deutschland durch ein existenzsicherndes Einkommen zur Verfügung zu stellen, muss deshalb ebenso Ziel sein, wie unser Einsatz für gute Arbeit und einen Mindestlohn von 10 Euro.